

Gestrickte Skimütze

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **48 (1955)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



GESTRICKTE SKIMÜTZE

Material: 2 Strängen rote Sportwolle, 1 Spiel Nadeln Nr. 3.

Arbeitsfolge: Wir schlagen auf 4 Nadeln 90 Maschen an und stricken 1 r, 1 l. 28

Gänge rund. Dann kommt das Schlussabnehmen: 1. Gang 1 überz. Abnehmen, 14 m stricken, 1 Ab., 14 m stricken usw. 2. Gang 1 überz. Abnehmen,

13 m stricken, 1 Ab., 13 m stricken usw. 3. Gang 1 überz. Abnehmen, 12 m stricken, 1 Ab., 12 m stricken usw., bis wir nur noch 6 Maschen haben. Diese ziehen wir zusammen und vernähen.

Schirm: Wir stricken zweimal ein Stück nach dem Schema auf dem Schnittmusterbogen, umhäkeln den äussern Bogen mit engen, festen Maschen und nähen die beiden Teile mit Überwendlingsstichen zusammen. Den oberen Teil des Schirmes nähen wir mit Gegenstichen an die Mütze, indem wir sie stark ziehen.

Ohrenschutz: Genau anschliessend an den Schirm nehmen wir 20 Maschen auf und stricken 1 r, 1 l. 11 Gänge (22 Nadeln), nehmen dann auf jeder Seite 4×2 Maschen ab und stricken mit den übrigbleibenden 4 Maschen ein ca. 25 cm langes Bändchen.

Nun schieben wir noch einen nach dem Schema auf dem Schnittmuster geschnittenen Karton zwischen die Wollteile und nähen den untern Teil des Schirmes inwendig mit Überwendlingsstichen an. – Ausdämpfen.